

SPRACHE ALS TOR ZUR WELT

B
A

Seminarreihe 2015/16
Sprach- und Leseförderung
für Kinder von 0-4 Jahre
für Betreuungspersonen in Klein-
kinderbetreuungseinrichtungen



Veranstalterkontakt

Marktgemeinde Rankweil

Elke Moosbrugger

Am Marktplatz 1, 6830 Rankweil

Tel: +43 5522 / 405 1102

elke.moosbrugger@rankweil.at

*Für die Seminarreihe wird um Unterstützung
beim EU-Leader-Programm angesucht.*

In Zusammenarbeit von:

Marktgemeinde
RANKWEIL



mehr Sprache.
okay • zusammen leben

Katholisches Bildungswerk
Vorarlberg



kinder
in die mitte
Vorarlberg
unterland



SERVICESTELLE FÜR
Spielgruppen und
Eltern-Kind-Zentren 

A 6835 Zwischenwasser Fideleggasse 2 Tlf: +43(0)5522/4015333 E: lkigru@gmail.com www.spielgruppe.at

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Initiative der Marktgemeinde Rankweil „Netzwerk mehr Sprache“ beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema des Spracherwerbs als eine der wesentlichsten Voraussetzungen für Bildung.

Der Grundstein für den Spracherwerb wird in den ersten Lebensjahren gelegt. Neben den Eltern haben Menschen, die in Kleinkindbetreuungseinrichtungen arbeiten, eine wichtige Rolle in der Begleitung, Förderung und Wertschätzung der Sprachentwicklung unserer Jüngsten. Um diese Berufsgruppen zu unterstützen, hat die Marktgemeinde Rankweil gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk ein Projekt mit dem Ziel einer maßgeschneiderten Fortbildungsreihe gestartet. Das Planungstreffen im Frühjahr 2015 hat uns gezeigt, dass bereits ein großes Engagement und starke Begeisterung für das Thema und den liebevollen, wertschätzenden Umgang mit den Kleinsten und ihren Eltern vorhanden ist.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass auch zur Abschlussveranstaltung viele SeminarteilnehmerInnen kommen, weil ihr Feedback für die Weiterentwicklung der Programmreihe für die kommenden Jahre wesentlich ist.

Ing. Martin Summer
Bürgermeister

**Mittwoch, 30.09.2015, 18-21 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil
Sprechen lernen – ein Kinderspiel ?!**

Sprechen lernen erscheint uns so selbstverständlich, dabei ist uns gar nicht bewusst, welche großartige Leistung unsere Kinder beim Spracherwerb vollbringen.

In diesem Workshop werden wir die Meilensteine der Sprachentwicklung (einsprachig oder mehrsprachig) sowohl im zeitlichen wie auch im formalen Verlauf beleuchten. Auf dieser Basis werden wir uns mit den Abweichungen in der Sprachentwicklung und deren Ursachen beschäftigen.

Ziel des Workshops soll einerseits eine Sensibilisierung für die kritischen Phasen in der Sprachentwicklung sein und andererseits ein wenig mehr Sicherheit in der Entscheidung bringen, ob die Sprachentwicklung des Kindes normal verläuft oder doch fachliche Hilfe notwendig ist.



**Referentin
Christine Troy**

Logopädin in eigener Praxis, Motopädagogin, Referentin zum Thema Sprachentwicklung und Sprachförderung, Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Feldkirch im Lehrgang Frühe Sprachförderung

max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis: 29.09.2015

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at



**Referent
Mustafa Can, Dipl. Päd.**

Mediator, muttersprachlicher Berater im Institut für Sozialdienste (2003-2010), interkultureller Erwachsenenbildner, Projektleiter der Elternschule „Ana-Baba-Okulu“, Dolmetscher und Übersetzer

max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis: 15.10.2015

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at

**Mittwoch, 21.10.2015, 17-20 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil
Erziehungsverständnis türkischer Eltern**

In diesem Modul werden Erziehungsstile, Erziehungsziele und die Sprachvermittlung in türkisch-muslimischen Familien näher betrachtet. Hierbei soll der Frage nachgegangen werden, wie türkische Eltern erziehen, welche Werte und Normen bei der Erziehung türkischer Kinder eine bedeutende Rolle spielen und wie sich die Mehrsprachigkeit/Halbsprachigkeit auf die Entwicklung der Kinder auswirkt? Darüber hinaus soll der Alltag in Bildungseinrichtungen und die sich daraus ergebende Herausforderungen für die Pädagogen diskutiert werden.

**Donnerstag, 19.11.2015, 18-21 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil
Jederzeit ist Sprachentwicklungszeit**

Wir suchen als BegleiterInnen der Kinder nach Angeboten für die Sprachförderung, arbeiten uns durch die Vielzahl an Fachliteratur (mit Ideen, Förderprogrammen,...) und übersehen dabei oft, welche beinahe unbegrenzten Chancen das Lernfeld „Alltag“ in sich birgt, um dem kindlichen Lerncharakter zu entsprechen. Kinder sind von sich aus neugierig und wissbegierig, wollen ihre Welt nach ihrem ganz persönlichen „inneren Bauplan“ entdecken und verstehen. Deshalb sind wir gefordert an ihre aktuellen Interessen anzuknüpfen und sie dort abzuholen, wo sie stehen und auf ihrem persönlichen Lernweg zu begleiten.

Dieser Abend soll Ihnen einen Einblick geben, wie Sprachunterstützung, Sprache erlernen und erleben im Kinderbetreuungsalltag gelingen kann.



ReferentIn
Sabrina Stadelmann

Qualitätsmanagerin der Zwergengärten
(Vorarlberger Tagesmütter gGmbH)
Kindergartenpädagogin (1999-2009)
Seit 2010 Kleinkindbetreuung (Alter von 0,5-6)
zuletzt Leitung des Zwergengarten KICA
Referentin und Fachberatung für kindgerechte Raumkonzepte
Dipl. Family Support Trainerin

max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis: 12.11.2015

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at



Referent
Olaf Möller

Dipl. Sozialpädagoge, Jahrgang 1967, Theaterpädagoge,
Puppenspieler und Performer. Autor von „Große
Handpuppen ins Spiel bringen“.

max. TeilnehmerInnenzahl: 5 reservierte Plätze

Anmeldung bis: 25.11.2015

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at

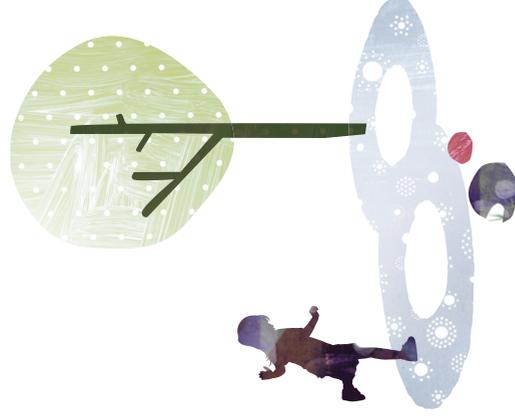
**Mittwoch, 09.12.2015, 14.30 - 18.30 Uhr,
Bildungshaus Batschuns
Große Handpuppen ins Spiel bringen**

Fortbildung für PädagogInnen, BibliothekarInnen,
LesepatInnen, und ElternbildnerInnen.

Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich der Workshop intensiv in Praxis und Theorie. Eine Fülle von Spielen und Übungen helfen dabei und sorgen für eine Menge Spaß und Erfahrungen in der Kunst des Puppenspiels. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Seminarreihe 2015/16

Sprach- und Leseförderung für Kinder von 0-4 Jahre



Termin und Ort	ReferentIn / Titel	Anmeldung bis / bei
Mi, 30.09.2015, 18-21 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Christine Troy Sprechen lernen – ein Kinderspiel ?!	29.09.2015 elke.moosbrugger@rankweil.at Veranstalter: okay. zusammenleben
Mi, 21.10.2015, 17-20 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Mustafa Can Erziehungsverständnis türkischer Eltern	15.10.2015 elke.moosbrugger@rankweil.at
Do, 19.11.2015, 18-21 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Sabrina Stadelmann Jederzeit ist Sprachentwicklungszeit	12.11.2015 elke.moosbrugger@rankweil.at
Mi, 09.12.2015, 14.30-18.30 Uhr Bildungshaus Batschuns	Olaf Möller Große Handpuppen ins Spiel bringen	25.11.2015 elke.moosbrugger@rankweil.at Veranstalter: Medienstelle Katholische Kirche Vorarlberg / Bildungshaus Batschuns
Do, 21.01.2016, 18-21 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Brigitte Olschnögger Bilderbücher mit allen Sinnen erfahren	14.01.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at
Fr, 26.02.2016, 14.30-18 Uhr oder Sa, 27.02.2016, 9-12.30 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Mag. Karin Feistenauer Kamishibai Workshop	12.02.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at Veranstalter: Fachstelle Bibliotheken / KBW-Eiternbildung
Mi, 02.03.2016, 18-21 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Evelyn Fink-Mennel Giggos, gaggos Eiermuas Lieder, Reime, Sprüche von da und dort	24.02.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at
Fr, 01.04.2016, 19-21 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Eva Bodingbauer Puppenspiel aus dem Handgepäck	25.03.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at
Mo, 09.05.2016, 17-20 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Katharina Ritter Schwimmkurs im Erzählen	02.05.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at
Mo, 23.05.2016, 18 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil, Vorderlandstraße 28	Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe	09.05.2016 elke.moosbrugger@rankweil.at

**Donnerstag, 21.01.2016, 18-21 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil
Bilderbücher mit allen Sinnen erfahren**

Gemeinsames Erforschen von Bilderbüchern
an Hand folgender Punkte:

- Bilderbuchbetrachtung am eigenen Leib erfahren
- entdecken nach welchen Kriterien ein Bilderbuch ausgewählt wird
- persönliche Vorlieben erkennen
- kennen lernen und ausprobieren: unterschiedliche Methoden und Hilfsmittel, die helfen Spannung zu erzeugen und die Aufmerksamkeit der Kinder zu erlangen
- üben verschiedener Möglichkeiten mit Sprache, Stimme, Mimik, Gestik zu experimentieren
- abwägen von Vor- und Nachteilen des Vorlesens oder Erzählens
- gemeinsames Überlegen welche Voraussetzungen dazu geschaffen werden müssen
- kennen lernen verschiedener Arten das Bilderbuch zu vertiefen
- Möglichkeiten von Elternarbeit und Elternmitarbeit
- Tipps für weiterführende Ideen und praktisches Tun
- verschiedenste Bilderbücher kennen lernen



ReferentIn
Brigitte Olschnögger

Kindergartenpädagogin und begeisterte Bilderbuchleserin. Sie ist in der Fortbildung von Lesepaten, BibliothekarInnen und KindergartenpädagogInnen tätig.

max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis: 14.01.2016

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at



ReferentIn
Mag. Karin Feistenauer

ist gelernte Übersetzerin und seit 2009 in der Bücherei Spielothek Höchst tätig. Im Rahmen ihrer Projektarbeit zur hauptberuflichen Bibliothekarin hat sie sich intensiv mit dem Kamishibai auseinandergesetzt und einiges an Erfahrung gesammelt.

max. TeilnehmerInnenzahl: 5 reservierte Plätze

Anmeldung bis: 12.02.2016

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at

**Freitag, 26.02.2016 von 14.30 bis 18 Uhr oder
Samstag, 27.02.2016 von 9 bis 12.30 Uhr
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil
Kamishibai Workshop**

Das Kamishibai stammt aus Japan und heißt so viel wie „Papiertheater“. Es besteht aus einer transportablen Holzbühne, in die Bilder eingeschoben werden. Mit Hilfe eines Kamishibai kleinen Gruppen von ZuhörerInnen Geschichten vorzutragen, ist eine einfache Art, effektiv zu erzählen. Das Ziel dieses Workshops ist es, das Kamishibai in seinen verschiedenen Anwendungsformen kennenzulernen und diese Art des bildgestützten Erzählens selbst auszuprobieren. Es gibt Informationen zu Bildmaterial und Holzbühnen, Erzähltechnik und unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten.

**Mittwoch, 02.03.2016, 18-21 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil**

Giggos, gaggos Eiermuas

Lieder, Reime, Sprüche von da und dort

In diesem Workshop setzen wir Singen und rhythmisches Sprechen als Form des „Spielens“ in den Mittelpunkt. Das Spiel und der Umgang mit der Stimme beginnt für jeden Menschen mit der Geburt. Um den Umgang mit den Höhen und Tiefen der Stimme zu entwickeln, braucht es Spielpraxis von Anfang an und ein lebendiges Gegenüber, das zuhört, reagiert und vormacht. Dafür eignet sich jede Art von Stimme, eine Gesangsausbildung ist dafür nicht notwendig. Das einzige, was gilt: dass man es tut und ein kleines Repertoire besitzt.

Evelyn Fink-Mennel lädt zu einem lustvollen, musikalischen Spieleabend. Das Spielzeug: Lieder, Auszählreime, Sprüche von da und dort, die sich für die Arbeit zuhause oder in Kindergruppen (auch für interkulturelle Arbeit) eignen. Die Materialien werden mit den TeilnehmerInnen unkompliziert und lustvoll erarbeitet, dabei werden auch Vermittlungshilfen weitergegeben. Die vorgestellten Materialien gibt es als Kopien zum Mitnehmen.



ReferentIn
Evelyn Fink-Mennel

geb. 1972 in Andelsbuch/Bregenzerwald. Von Haus aus mit Musik aufgewachsen. Ein singend und musizierend aktives Umfeld seit früher Kinder- und Schulzeit haben den Weg zu einer Berufsmusiklaufbahn geebnet. Seit ihrer Ausbildung zur Geigenlehrerin interessieren sie musikpädagogische Fragen zum elementaren Musikkernen und dabei kommt dem Singen und Sprechen eine besondere Bedeutung zu. Fink-Mennel geht dabei von den vielen Angeboten der Volksmusik aus. Autorin des Buches „s Ländleliad“ (2013, mit Illustrationen von Monika Hehle).

max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen

Anmeldung bis: 24.02.2016

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at



ReferentIn
Eva Bodingbauer

1944 in Molln geboren, Ausbildung zur Lehrerin. Langjährige Praxis beim Figurentheater Kirchdorf und der Puppenbühne BAVASTEL als Regisseurin und Spielerin. Seminartätigkeit für PädagogInnen und PuppenspielerInnen. Veröffentlichungen zu Themen des Puppenspieles in der Pädagogik.

max. TeilnehmerInnenzahl: 16 Personen

Anmeldung bis: 25.03.2016

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at

**Freitag, 01.04.2016, 19-21 Uhr,
Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil**
Puppenspiel aus dem Handgepäck

Kleine Dinge, wie ein Stofftaschentuch, zwei Knöpfe an einem Gummiband, ein geknotetes Tuch und anderes, können sich in der Hand der spielfreudigen Pädagogen und Pädagoginnen zu ganz wunderbar wirksamen Mitteln verwandeln, die Schwellen abbauen, Beziehungen anbahnen und das miteinander Lachen, Reden, Fühlen befördern. Meinen Erfahrungsschatz diesbezüglich gebe ich gerne weiter.





ReferentIn
Katharina Ritter

gebürtige Bregenzerwälderin, hat viele Jahre als Produktionsleiterin beim Film gearbeitet. Seit 1997 arbeitet sie als freie mündliche Erzählerin – ist mit eigenen und geborgten Geschichten in der ganzen Welt unterwegs, hat seit über 10 Jahren eine eigene Erzähl-Reihe für Kinder und ihre Familien im Bayerischen Nationalmuseum, gibt Workshops zur Dramaturgie von Geschichten sowie zum freien mündlichen Erzählen. Mehr über Katharina Ritter: www.geschichtenerzahlerin.de

max. TeilnehmerInnenzahl: 20 Personen

Anmeldung bis: 02.05.2016

Kontakt: elke.moosbrugger@rankweil.at

Montag, 09.05.2016, 17-20 Uhr, Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil Schwimmkurs im Erzählen

Menschen können erzählen. Erzählen ist mit dem Schwimmen vergleichbar.

Das Wasser trägt - man muss nur darauf vertrauen. Beim mündlichen Erzählen ist es, als schwimme man durch die Geschichte. Auch hier muss man darauf vertrauen, dass sie einen trägt. Für den Anfang muss es nicht gleich eine Kanalüberquerung sein. Es genügt zunächst, etwas zu plantschen. Irgendwann, fast unmerklich, zieht man dann die Füße ein und schwimmt los.

Ein paar kleine Trockenübungen... und los.

Wichtig ist der Sprung ins Wasser. Erst die Übung macht die Meister. Falsches Erzählen gibt es erst mal nicht. Wem Kinder länger als fünf Minuten zuhören, der hat gut erzählt.

Katharina Ritter, von Beruf Geschichtenerzählerin, mit viel Erfahrung auch im Erzählen für ganz kleine Kinder, verrät im ganz praktischen Workshop Werkzeuge für das freie mündliche Erzählen im Kindergarten.

Montag, 23.05.2016, 18 Uhr Kinder- und Familientreff Bifang, Rankweil Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe

Zum Abschluss der Seminarreihe werden die Zertifikate durch Bürgermeister Ing. Martin Summer und Landesrätin Katharina Wiesflecker übergeben. Wir möchten uns an diesem Abend gerne bei allen TeilnehmerInnen und ReferentInnen herzlich bedanken. Der gemeinsame Austausch steht dabei im Vordergrund. Gleichzeitig soll Platz für einen Rückblick und eine mögliche Vorausschau sein.

Anmeldung bis: 09.05.2016, **Kontakt:** elke.moosbrugger@rankweil.at

Organisatorisches

TeilnehmerInnen

Diese Fortbildungsreihe ist für alle Betreuungspersonen in Kleinkinderbetreuungseinrichtungen, Spielgruppen- und Eltern-Kind-Zentren sowie für Eltern-Kind-GruppenleiterInnen, ELKI-ÜbungsleiterInnen, und eltern.chat ModeratorInnen, die in der Region Vorderland tätig sind, kostenlos.

Zertifikat

Nach dem Besuch einer Veranstaltung erhalten alle TeilnehmerInnen eine Bestätigung. Für Personen die an mind. 3 Angeboten teilnehmen, stellen wir ein Zertifikat aus, welches im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreicht wird.

Anmeldungen

Anmeldeadresse für alle Veranstaltungen: elke.moosbrugger@rankweil.at

Wir benötigen für die Anmeldung folgende Daten:

- Titel der Veranstaltung
- Name und Adresse des/der TeilnehmerIn
- Name der Institution
- Email

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Es gelten begrenzte TeilnehmerInnenzahlen. Die Reihung erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Der Anmeldeschluss ist jeweils angegeben. Wir bitten um einen sorgsamen Umgang mit den TeilnehmerInnenplätzen. Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss ist für Ersatz zu sorgen.